

dessen wer weiß, welche Hülfquellen der Natur noch in einem gesunden unverdorbnen Blut verborgen liegen. — Mich dünkt, wir thäten der Vorsehung zu nahe, wenn wir glaubten, sie könne und wolle sich nicht auch in dieser trüben Erdenwelt offenbaren. So viele Aussprüche der Schrift, besonders in den Psalmen und Propheten, bestärken mich hierin. Ich preise Sie selig, unter allen Stürmen des Lebens eine himmlische Zuflucht gewonnen zu haben, ich habe diese hohe Entsagung noch nicht errungen, ja ich halte mich solcher Gnade noch nicht werth. Jener deutsche Einsiedler, von dem Sie schreiben, erwählte unstreitig das beste Theil, aber er hatte vermuthlich seine Proben thätiger Tugend abgelegt, und so durfte er sich mit gutem Gewissen zum beschaulichen Leben wenden. Sonst würde ich eher einen Berufswechsel im umgekehrten Sinne gut heißen, wovon wir auch glorreiche Beyspiele erlebt haben.

Freylich erklärte Christus, um die eiteln Hoffnungen seiner noch fleischlich gesinnten Jünger niederzuschlagen, sein Reich sey nicht von dieser Welt, aber er gründete dieses überirdische Reich hienieden auf einen Felsen, den die Pforten der Hölle nicht überwältigen sollten, und seine Apostel gingen aus, um unermüdlich unter tausend Beschwerden, Gefahren und bis in der schmählichsten Todesnoth die von ihm ertheilten Segnungen in der möglichst großen Ausbreitung der Nachwelt zu überliefern. So retteten sie die Menschheit von der alles entadelnden römischen Herrschaft. — Christus sagte auch: „Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert. — Wirket so lange es Tag ist, es kommt die Nacht, da niemand wirken kann!“ — Diese Nacht, was ist sie anders, als die gänzliche Verfinsterung aller sittlichen und religiösen Begriffe, welche uns bedroht? O mein Freund! wenn Sie wüßten, mit welchem Übermuth jetzt die Glücklichen der Erde die gemeinsten Grundsätze der Rechtlichkeit, geschweige denn alles, was edel und groß ist, als blödsinnige Albernheit verhöhnen! Was soll aus den künftigen Geschlechtern werden, wenn sie unter solchen Beyspielen und in einer Verfassung der Gesellschaft aufwachsen, wo ihnen die äußerste Verderbtheit als das Gesetz der Natur erscheinen muß? Alle Frommen und Redlichen müssen daher die Bundesgenossen des Heilandes seyn, um die noch Ungebohrnen durch die nie zu überstimmende Verkündigung der heiligen Wahrheit zu retten.

Alles dieß sage ich gegen mich selbst im Schmerz und der Beschämung über die Unthätigkeit, wozu mich mein Schicksal zu verdammen scheint. Doch rechne ich es mir zu einigem Verdienste an, den Eintritt unsers Fr.[iedrich]'s in seine neue Laufbahn vermittelt und eingeleitet zu haben.